

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

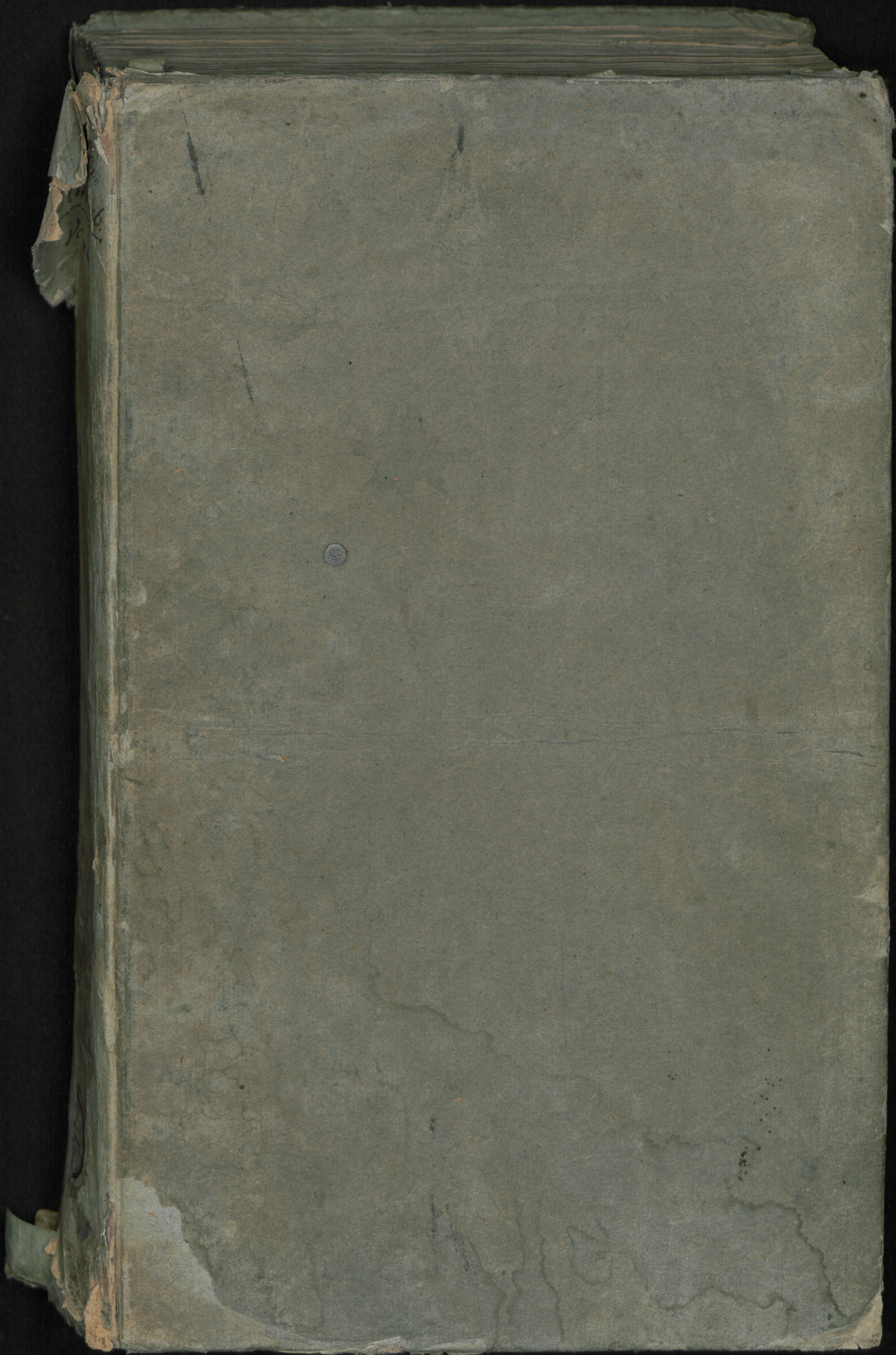
Von Gottes Gnaden, Christian Ludewig, Herzog zu Mecklenburg ... Demnach Uns, zu Unserm höchsten Mißfallen pflichtmäßig angezeigt worden, was Gestalt die, ... unterm 7ten Decembr. 1732. gegen die Unart und Boßheit dererjenigen Leute, welche sich nicht scheuen, auf den Kirch-Hof, und in die Creutz-Gänge allerhand Auskehrig, Schuttwerk, Mist und Unflath zu bringen, publicierte Poenal-Verordnung ... Erneuern ... Gegeben auf Unsrer Vestung Schwerin, den 18. April 1754

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1754?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872245012>

Druck Freier  Zugang





L. fol.

5.

M. 6.^{te}

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs
Christiani Ludovici,

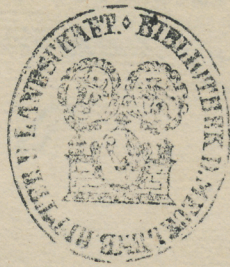
von

6^{ten} Decembris 1747 bis 31^{ten} May 1756, zum Ende

befördert worden,

und ist

dem Kaiserlichen Duell-Edict de a^o 1668, welches
der Kaiser in den Markgrävlich-Ländten zu
Erbachten im Jahr 4 Februar 1716 befohlen, aber
erst am 20 Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,
in Markgrävlich publicirt.



Kurzgefaß

Num: Diese Edicte, welche in diesem Volume vorfinden.

- 1/ Dux Christianus Ludovicus macht bekannt, daß sein Herr Bruder, Herzog Carl Leopold am 20 Novbr 1747 gestorben, und also die Regierung der Mecklburg. Land auf ihn übertrannet. d.d. Schwerin den 6 Decbr. 1747.
- 2/ Eiusdem Arrordnung eintr der die Arrordnungen d.d. 16 Januar. 1748.
- 3/ Edict, so vrrspricht judicialia betriff. d.d. 8 Febr. 1748
Confer. edictum Ducis Friderici Wilhelmi noni 21 Maji 1703. Volum. edictorum I.
et Ducis Friderici noni 8 Junii 1756 Volum. edictor. VI.
- 4/ Edict noni tentamine drrer Hfarr- und Kfch. Dviciant d.d. 14 Febr. 1748
- 5/ Edict, daß Bringubosern Landl. Kinder in Rostock studiren sollen, wenn sie andrs in Mecklburg befördert zu werden. d.d. 14 Febr. 1748.
- 6/ Interim. Reglement wegen der Services für die Mecklburg. Milice. d.d. 20 Maj 1748.
- 7/ Edict wegen Abberdung des Kinsch d.d. 6 Sept. 1748.
- 8/ Edict gegen die Mied. Vabrerr in die fünfz. Mied. Dviciant und Gafagen d.d. 6 Sept. 1748.
- 9/ Citatio zum Convocations- und Land- Tag d.d. 4 Sept. 1748.
- 10^a Edict, daß kein fünfz. Dviciant Ggsund unferne soll. d.d. 8 Octbr. 1748.
- 10^b Edict gegen die Desertion der Milice. d.d. 6 Novbr. 1748.
- 11/ Arrordnungen an die Obr- Jägermeister von Bergholz, worin dieup geben ad instantiam Kfcher- und Landfch. wegen des d. d. 6 Sept. 1748 gegen die Mied. Vabrerr ergangenen Edictes. vid. num. 8/ Erfolg kan wird, folichem gefoschafft, jedoch mit gnanter Anoberrstung des 19 artic. drrer Reversalen de ao 1625 außzulaben. d.d. 4 Decbr. 1748.
- 12/ Serenissimi Arrordnung wegen des modi contribuendi in die Rätin beyder Herzogthümern Mecklburg. Schwerin und Güstrow, was dem die Land- Tag fruchtlos gründigt. d.d. 18 Decbr. 1748.
- 13/ Erläuterung dieses Rätin. Edictes. d.d. 24 Febr. 1749.

Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution
d. d. 21 Decbr. 1748.

- 15/ Edict, daß in dem ritterschafft: Gütern insonder
Uebertreuen und frey: Leuten Contribution zu erlegen
vor der Hand sich nicht unterstehen sollen d. d. 4 Jan: 1749.
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et
conf: die Kayserl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.
- 16/ Edict inantz derjenigen, welche unter dem Namen der
Consumtion: Wänter das Brod nicht politz: wäsig kaufen,
auch sonst in ihrem Gewerbe die Armut drücken.
d. d. 1 Febr. 1749.
- 17^a Circulare an die Fürst: darüber wegen Abstellung der bürgerlichen Kappling
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.
- 17^b Edict, daß Niemand fremde Kaufleute und Juden im Lande
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geistlichen
Vorleihen die Disposition der Politz: Ordnung
und Reversalen inantz solch. d. d. 10 April 1749.
- 17^c Casation der Kellerschafft: annullation. d. d. 16 eiusdem.
- 17^d Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige Decaten. d. d. 22. eiusd.
- 18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung
und Laiz: Kammern exhibirt worden d. d. 26 April 1749.
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.
- 19^a Kayserl: Edict vom 6 May 1749.
- 19^b Samttragung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kaizer
Gravallin Ducis Friderici Wilhelmi, in Mecklenb: von der Erbschaft gelassen worden 1749.
- 20/ Edictum admodum rigorosum de poena furti domestici.
d. d. 26 Junii 1749.
- 21/ Edict wegen der Kammern: Leuten. d. d. 26 Junii 1749.
- 22/ Edict inantz allen Herren: Loth: Gesinde. d. d. 24 Julii 1749.
- 23^a Mecklenburgische Prantz: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.
- 23^b Soläutering obige Prantz: Ordnung. d. d. 6 May 1754.
- 24/ Ducis Christiani Ludovici Laiz: Edict. d. d. 26 Sept. 1749.
- 25/ Edict gegen die Sabbat: Schänderey vom 9 Decbr. 1749.
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 26/ Edict ungen der Magn. Beförderung d.d. 10 Decbr. 1749.
- 27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12. Decbr. 1749.
- 28/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei Domi,
" nos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen Häusern,
und officiers vorzuzusetzen d.d. 7 Januar. 1750.
- 29/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei
" Dominos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen
" Häusern vorzuzusetzen - - d.d. 7 Januar. 1750.
- 30/ Festes Redouten. Reglement vom 8 August 1750.
- 31/ Edictum, daß die ersten Instanzen in den Anträgen und
Häusern der Regierung. Beobachtet werden sollen p.p. item
de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p.
d.d. 14 Febr. 1750.
- 32/ Edictum ungen Fällung der Farben Gölch in den
adeligen Häusern - - - d.d. 24 Febr. 1750.
Conf. der Erb. Vergleich de äö 1755 § 307.
- 33/ Edict, allen Unbrutlichkeiten der Landt. Gesetze durch
Fistalen auf beglaubten Ort anzuzunehmen d.d. 12. Mart. 1750.
- 34/ Edict von Beförderung der Mägen. d.d. 14 April 1750.
- 35/ Edict ungen die Gölch-Verordnung in denen fürstl. Höfen,
Kolonien, Häusern und Gölchen einzuweisen, und
Farben Gölch - - - d.d. 14 April 1750.
- 36/ Edict, worin die Abänderung des Königl. Erlasses einzu
d.d. 22. Juli 1750.
- 37/ Edict, worin die Abänderung des Königl. Erlasses einzu
und jenes Patent sub num. 36 aufgehoben wird d.d. 10 Sept. 1750.
- 38/ Duell. Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, ungen
- 39/ den Kaiserl. Duell-Patent de äö 1668, einzuweisen in denen
Mittelbürgerlichen Landt zu beobachten unter dem 4 Febr. 1716
sollen, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sept.
1737 in Mittelburg publicirt worden.
Conf. das Duell-Patent Ducis Caroli Leopoldi vom
27 Mart. 1715 in fasticulo edictorum 11^{to}

- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Königl. Hofbauern
Gemeinschaft, unter der daber zu beobachtenden Praecautio
d. d. 8 Januar: 1751
- 41^a/ Befehl wegen der Hor- Jagden de ao 1751
Conf: der Erb- Vergleich de 1755 8 304.
- 41^b/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Meisen.
d. d. 10^{ten} April 1751.
- 42/ Medicinal- Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen- und Kaul- Kammer- Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen des Meisen- Wergs in den Domainen d. d. 6 Sept
1751.
- 45/ Edict von Beförderung der Memorialien, deren Auf-
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict ininder ein fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Krüner unrichtig und bunt
Form- Wildpretten soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751
Conf: der Erb- Vergleich de ao 1755 8 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey- Liasen vor fürstlich
Hochfürstlichen d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unrichtigen Plätze auf der Schwed-
rinnigen Wä. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original- Befehl wegen der Hor- Jagd, gründet an der Gut
Großten- Numburgan: f. vid. num: 41: f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edictung der Einigung der Gassen in der alt. Stadt Schiffe,
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Rinder an das fürstl. Land. Holz angriffen,
noch alsdenn davon unterhandeln soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patentung der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in Herzogthum großherzoglich
chirurg. Stadt-Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Befehlshaber wegen der Soldaten, so unter dem Befehl
sein großherzoglich, nicht einzeln sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landtagung, so in dem Markgräv. Schwarzburger Lande,
wegen der am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis
Adolphi Friderici III^{ten} zu Markgräv. Preussl., von dem
Laubhölz geblieben worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tode
Herrn Herzog Adolphi Friderici III^{ten} zu Strelitz, übernommenen
meinen Ober-normirungssach. Administration gesammter
Strelitzschen Lande während der Minderjährigkeit Ducis
Adolphi Friderici IV^{ten}. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patentung der
Deferteurs von der Markgräv. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeutung der einſten Gärten in den
Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die offentliche Kirchengärten = Gärten urbs
der Bürger = Lande in Mecklenburg abgegränzt sind.
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgische Fürst = Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst = Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original = Befehl wegen der Vor = jagt gerichtet an Chri =
stian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma =
terialisten die innere Ceren urbs Dispensation
der Medicamenten, für die den Handelsträgern
und Obiten = Kräutern u. s. d. in die in die
zu Lande verboten sind. d.d. 4 Aug. 1753.
Conf. die Medicinal = Ordnung sub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch die Abfuhr und Vermeidung einer
Größ = oder Annehmlichkeit der Gerichte = Pferd = und
Höfen = Künsten, Großen, Lattal = Weigen, Kisten, etc.,
Flörler und dergleichen aufgegeben und verboten sind.
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum inquam der Contribution in Aufhebung der Haupt-
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.
1753.
1 Sed vid. resolutio Caesarea
11 d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Anwesenheit
sich sonst in Müllenburg aufhaltende fremde militair-
Personen, gerichtet an die Landen im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzern fischel, gerichtet an d. Bürgermeistern,
gerichtet und hält in dem Namen Müllenburgs de
eodem dato.

70/ Grundtatsch soß vor die cum consensu Serenissimi für für
im Lande aufhaltende fremde militair- Personen.
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq. nota.

71/ Edict einander die, so Miß, Unflath etc. auf den Kirchhof und
in die Erndt- Gänge der Korn- Kirchn zu Schwerin bringen
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller Gündel zerrissen der Studiosis
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigensiben zum allgemeynen Convocation-Tag auf
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um die Anglegenheiten
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74^b Herzog. Declarationes wegen der Befehl oder Nachstadt
zu Schwerin in politischen und Kriegs- Sachen.
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmet
und mindert. d. d. 4 Sept. 1754.
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Edict mindere fremde Werbungen.
„ Conf: numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.
„ vid. die Differentien Ducis Christiani
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto
„ der Werbung, de a^o 1756.

- 77/ Contributione-Edict, inornach sin seit ab 1740 bis 1754 in,
 clusive immortlindigtn 7 jähriqn ordentlichn Landt-Cons-
 tribution zusammenne gebracht worden soll; Gegerbau
 auf dem allgemeynen Convocatione-Tag zu Rostock
 den 18 April 1755.
- 78/ Authentiquer Abriind des Königs: privilegii de non appel-
 lando, in welchem Dux Christianus Ludovicus Brforgen,
 und dazum päntlichn Landt-Gringeln zu festigen
 Casse am 30 May 1755.
- 79/ Patent, in welchem die beyden Königs-Knechte zu versetzen
 d. d. 12 Julii 1755.
- 80/ Anordnung zu haltung neuer freyden- und Landt-Stück
 im gantzem Lande Müllenburg. d. d. 26 August 1755.
- 81/ Patent, so nach vorgeschaltten Fall dazum Landräthe und die
 fegren: Außschickel, in dem die neuzustellenden Gortu-
 King: Märckeln in dreyfziger Anfügung gegen die King-
 Knechte publicirt worden. d. d. 30 Aug: 1755
- 82/ Original-Citation zum Landt-Tag nach Malchin, gerichtet
 an Christian Nicolaus Schröder zu Großem-Nienhagen.
 d. d. 10 Octobr. 1755.

83 Patent inischer Lin Zinnwur. d. d. 11 Octbr. 1755.

84 Edict, unormes Lin Contribution in die adelichen, und
 Kloster-Gütern, Pöstschken Districts-Orthern, auf
 Härtigen Lammurj- und oeconomic-Gütern
 pro anno 1755 zu vrlagen. d. d. 10 Decbr. 1755.

Dieses Edict gründet sich auf die Erb. Urk.,
 gleich vom 18 April 1755, und ist auf die Urk.,
 von Landt tag publiciert worden, die
 man in Merckburg vom 1740, und nach
 die ursprünglichen Erb. Urtheil gehalten.

85 Edict ungen des Loses der Zinnwur. Landt, nach
 der Anordnung, daß derenelben beyne Hüften
 fortin Rine stehn, sondern nur das gemöselige
 Linn gegeben werden soll. d. d. 23 Decbr. 1755.

P.M. Hochseligendes Edict ist nicht bison,
 des gründlich, sondern nur die Jubilli,
 ganz de Lade inferiret.

86 Fürnemliche Patent zu bester Probezeitung des Hüß.
 Gießens von Abfallung der Mißbräunigen bey der
 inn Handen der Urk. d. d. Schwerin 24 Decbr. 1755.

- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtel Müllern,
 Bürger gebrauchte Situalien nicht in die Prospekt und
 Härtel sein geboten, sondern auf öffentlichem Markt
 verkauft werden sollen. d. d. 13 Januar: 1756.
 88^a/ Edict, daß in Concursen ein Amt zugleich communis mandatarius und Cu-
 rator bonorum seyn soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.
 88^b/ Anordnung wegen der Hausrichter. Kursten d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris
 communis mit dem Amt eines curatoris bonorum
 nicht verbunden werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.
 Conf: Edictum sub Nam: 88^a

90/ Anordnung, daß der zu Redewitz am 3^{ten} Sonntag nach
 Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt,
 und der am 2^{ten} Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan ge-
 haltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach
 dem 16^{ten} Sonntag post Trinitat: verlaget seyn soll.
 Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756
 si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: IV.

91/ Patent, wegen der Abgaben der Herzogin Augusta von Dar-
 zebn mit Hochzeu im ganzen Lande zu Lande.
 d. d. 10 May 1756.

Von Gottes Gnaden,
Christian Ludewig,
Herzog zu Mecklenburg,
Fürst zu Wenden, Schwerin und Rostock,
auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock und Stargard Herr.

Demnach Uns, zu Unserm höchsten Mißfallen, pflichtmäßig angezeigt worden, was Gestalt die, von Weyland Unsers in Gott ruhenden Herrn Bruders, Herzogs Carl Leopolds zu Mecklenburg Lbd. unterm 7ten Decembr. 1732. gegen die Unart und Bosheit dererjenigen Leute, welche sich nicht scheuen, auf den Kirch-Hof, und in die Kreuz-Gänge bey Unserer Dom-Kirche hieselbst, allerhand Auskehrig, Schuttwerk, Mist und Unflath zu bringen, publicirte Poenal-Berordnung niemals so sehr, als jetzt in Uebertretung gerathen sey, ja gar die Berwegenheit überhand nehmen wolle, todte Hunde, Ziegen, Katzen, und dergleichen, zum öffentlichen Scheusal, vor jedermanns Augen hinzuwerfen; Als finden wir nothwendig solchem Greuel und Unwesen, mit allem Nachdruck zu steuern. Erneuern demnach hiemit vorgedachtes Poenal-Verboth und untersagen höchst ernstlich männiglich: hinkünftig das geringste von Auskehrig, Schuttwerk, Mist, todten Thieren, und übrigen Unflätereyen auf den Kirch-Hof, oder in die Kreuz-Gänge zu bringen und nieder zu werfen, oder den, vom Markte ab, zur Kirche führenden Weg zu verunreinigen, und den Seinigen solches zu verstaten. Gestalt die Uebertretere dieses Verboths jedesmahl in zwanzig bis dreißig Reichsthaler Strafe gefallen seyn, auch nach Befinden, mit öffentlicher Stellung ins Hals-Eisen, oder sonst empfindlich und exemplarisch bestrafet werden sollen. Wornach ein jeder sich gehorsamst zu achten hat. Und, damit niemand der Unwissenheit halber sich entschuldigen könne, soll die gegenwärtige Verordnung zum öffentlichen Druck gebracht und vor den Kirchen-Thüren angeschlagen werden. Gegeben auf Unserer Bestung Schwerin, den 18. April 1754.

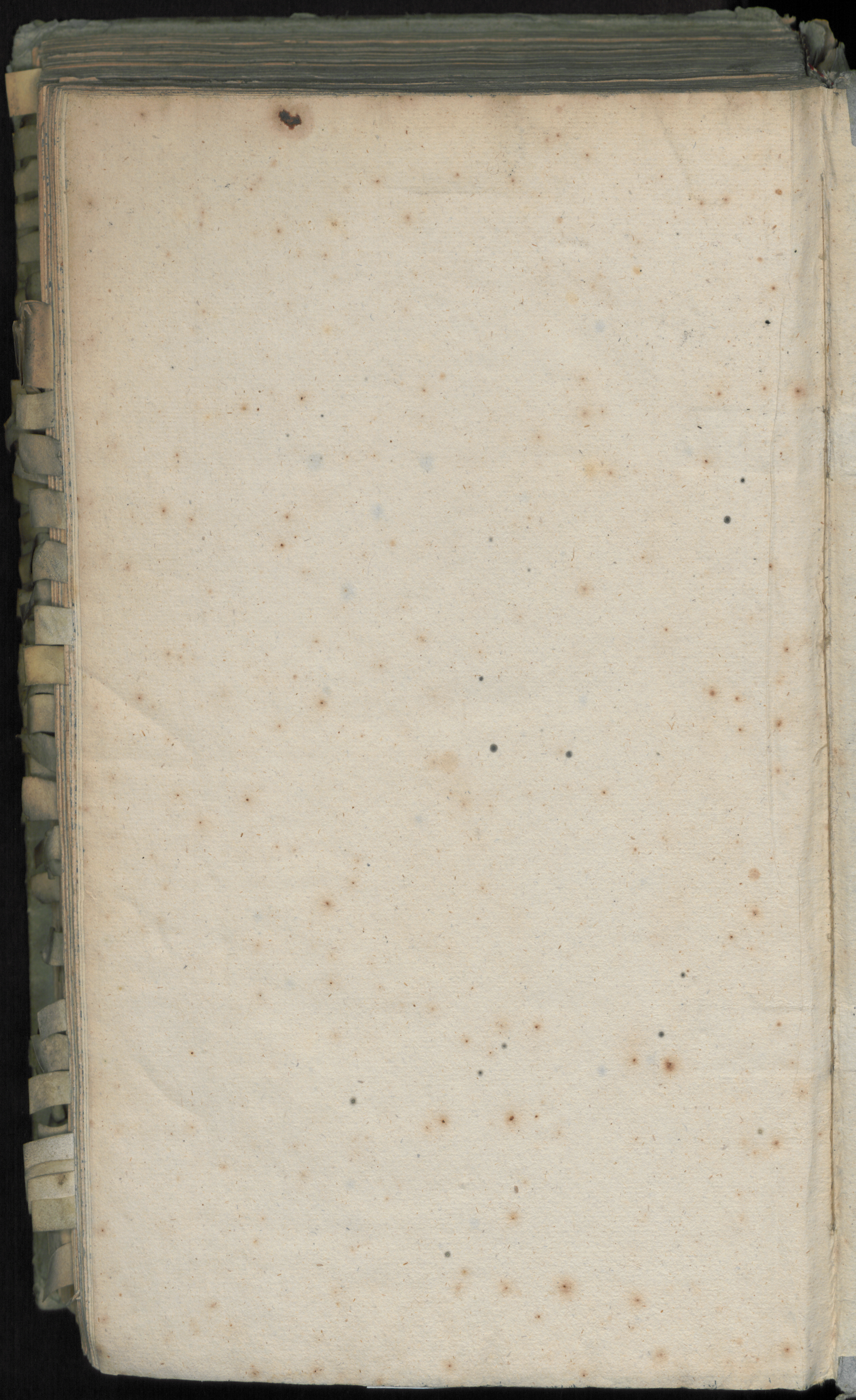
Christian Ludewig.
(L. S.)

Von Gottes Gnaden
 Christian Linder
 Prediger zu
 Rostock in Schonen, Schonen und
 Rostock in Schonen
 der Lande Rostock und Wismar

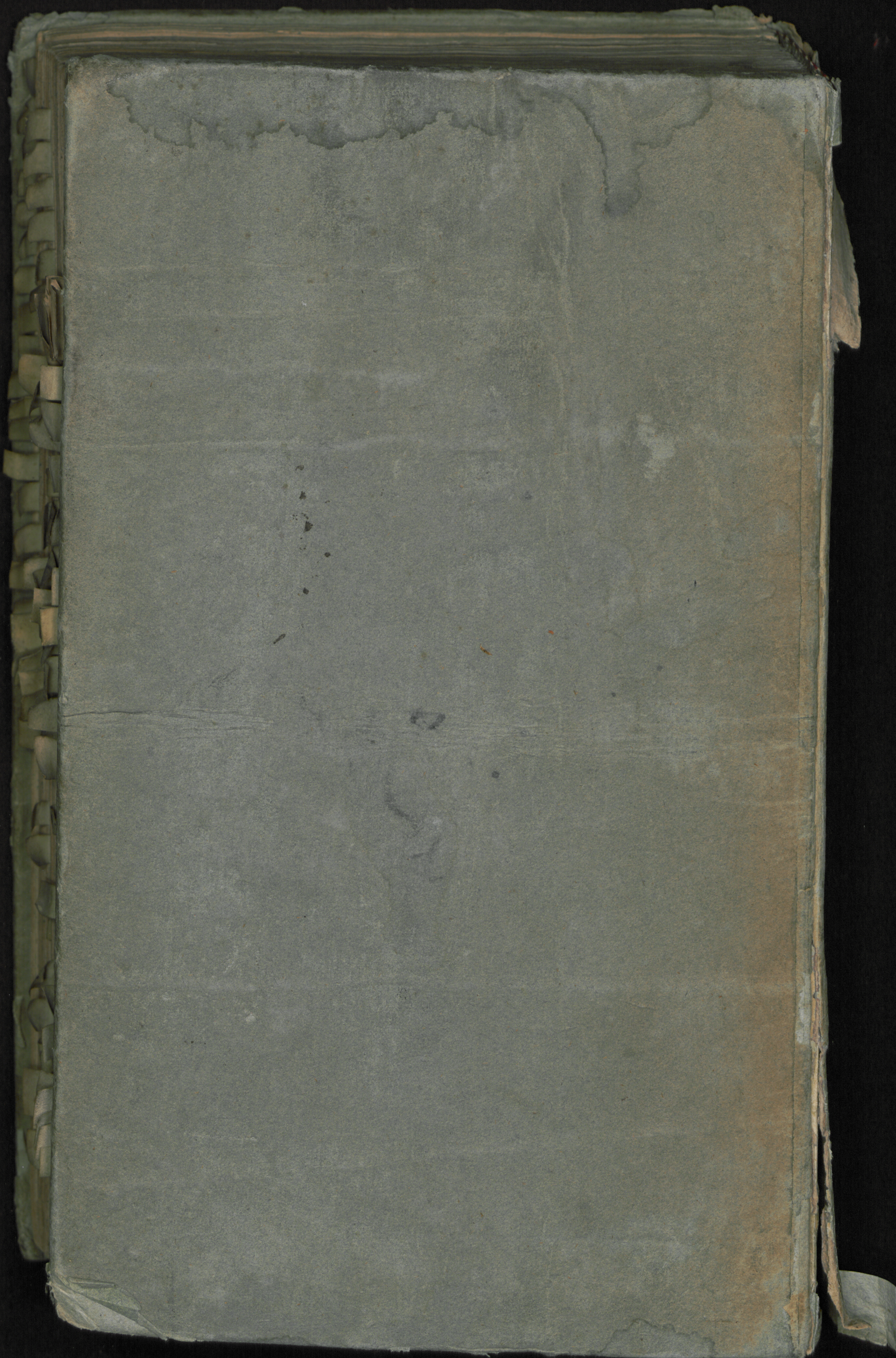
In dem Jahr 1724
 am den 18. April 1724

Ich, Christian Linder, Prediger zu Rostock in Schonen, Schonen und Rostock in Schonen, der Lande Rostock und Wismar, habe den 18. April 1724...

Christian Linder
 (L. 2)







Wir Christian Lud

Von Gottes Gnaden,

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin
Rostock und Stargard Herr.**

Urkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus bes
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzlich
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

